

Wortmeldung
zur
Übergabe der Stiftungsurkunde durch den Regierungspräsidenten
Stiftung des Förderkreises der Genossenschaftsmitglieder
am 24.06.2005 in Münster, Domplatz 36

Karl Strathmann

Der RWGV verfügt über ein Unikat. Es ist eine Bildungseinrichtung, die in den übrigen Genossenschaftsverbänden nicht anzutreffen ist. Ich spreche von einer genossenschaftlichen Berufsschule für Auszubildende. Dem „Genossenschaftlichen Berufskolleg Westfalen“.

Dass wir uns dem genossenschaftlichen Gedankengut von Raiffeisen und Schulze-Delitzsch verpflichtet fühlen, kommt nicht nur in unserem Namen, sondern auch in unserem Schulprofil zum Ausdruck. Die Auszubildenden, die das Genossenschaftliche Berufskolleg verlassen, erhalten auf ihrem Zeugnis eine Note im Fach „Genossenschaftswesen“.

Im Rahmen dieses Faches wollen wir die Identität der Auszubildenden mit der genossenschaftlichen Organisation stärken und ihnen natürlich den Förderauftrag verdeutlichen. Dabei ist es hilfreich, auf das Heft des Förderkreises „Mitglieder fördern“ zurückgreifen zu können.

Wenn Sie das Gebäude des Genossenschaftlichen Berufskollegs von der Wiener Straße betrachten, wird Ihnen ein Schriftzug auffallen, den das Gebäude seit der Errichtung 1954 trägt. Es ist die Bezeichnung

„Raiffeisenhaus“.

Diese Bezeichnung wurde vom damaligen Verband ländlicher Genossenschaften der Provinz Westfalen geprägt und ist den Besuchern unseres Hauses ein fester Begriff geworden.

Aus der Stiftungssatzung habe ich entnommen, dass künftig Klassenfahrten unserer Schüler zum Raiffeisenmuseum finanziell gefordert werden. Darüber freue ich mich sehr. Die Ausstellungsstücke und Informationen im Archiv des Förderkreises werden dazu beitragen, den Auszubildenden das genossenschaftliche Gedankengut noch ein Stück näher zu bringen.

Das Raiffeisenmuseum habe ich bisher nur aus Broschüren und Presseartikeln kennen gelernt. Vielleicht habe ich demnächst Gelegenheit, evtl. mit einem Kuratoriumsmitglied der Stiftung das Raiffeisenmuseum zu besuchen.

Heute wünsche ich Ihnen für Ihre neue Stiftung alles Gute.